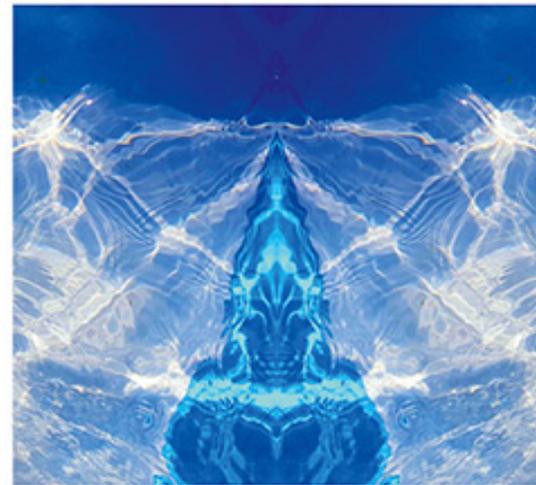


Kerstin Deterding



# Wie die LYRA nach SIRIUS kamen

Eine wahre Geschichte gechannelt mit dem Ältesten von  
Sirius

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Kapitel 1

Kapitel 2

Kapitel 3

Kapitel 4

Kapitel 5

Kapitel 6

Kapitel 7

Kapitel 8

Kapitel 9

Kapitel 10

Kapitel 11

Kapitel 12

Kapitel 13

Kapitel 14

Kapitel 15

Kapitel 16

Kapitel 17

Kapitel 18

Kapitel 19

Kapitel 20

Kapitel 21

Kapitel 22

Kapitel 23

## **Einleitung**

Dieses Buch dient der Erinnerung.

Dieses Buch darf dich erkennen lassen, dass du eine Lyra bist.

Lasse dich von Kapitel zu Kapitel, mit den Informationen, die da geschrieben wurden erreichen.

Jede Lyra von nah und fern ist hier zurzeit am wirken.

Lasse dein höheres Bewusstsein in der Liebe fließen, so wird dir hier die Möglichkeit gegeben dich zu erkennen.

Jede Lyra , jede/r Sternengeborende/r der in dieser Zeit inkarniert ist, ist mit einem besonderen Auftrag hier.

Erlaube dir jedes Kapitel für sich wirken zu lassen, denn jedes Kapitel hat eine besondere Frequenz, die du Lyra erfahren darfst.

Lasse die Bilder die da kommen wollen auf dich wirken, denn dein Vermächtnis als Lyra darf jetzt angetreten werden.

Wir danken dir für deine Aufmerksamkeit und wünschen dir viele neue Impulse.

Der Älteste von Sirius

## Kapitel 1

Ich grüße dich liebe Lyra , liebe Sirianerin. Nun werden wir deine Geschichte der Lyra erzählen und wie ihr zu uns auf Sirius gekommen seid. Diese Geschichte ist eine wahre Geschichte und wir erzählen sie gerne. Oft hast du dich gefragt, wann und wie bist du als Lyra zu uns gekommen. Heute und in den nächsten Channeling`s werden wir uns darüber unterhalten. Der Anfang wurde gemacht und wir auf Sirius haben in den vergangenen Monaten viel mit dir gesprochen und du bist oft auf ein Pläuschen zu uns gekommen. Die Neugierde, deine Leidenschaft etwas kreativ umzusetzen und vor allem deine bedingungslose Liebe zu allem was ist, hat uns schon zur damaligen Zeit als du hier auf Sirius angekommen bist sehr beeindruckt. Manche Talente und Gaben werden immer wieder zum tragen kommen, erkenne das, wenn du es liest. Wir sind hier auf Sirius, ein interplanetarischer Hafen, für viele Lebewesen, im ganzen Universum. Wir arbeiten schon länger mit dem höheren Bewusstsein auf Sirius. Durch viele Gespräche, die wir schon führen dürften, hast du bereits Kenntnis genommen. Der blaue Planet, eure Mutter Erde ist im Moment in dem höheren Bewusstsein angelangt. Es fehlen nun noch die Menschenkinder. Manche von euch haben enorme Quantensprünge absolviert, andere hingegen tun sich noch schwer diese an zu nehmen. Erkenne dich an, du Menschenkind, dass es jetzt an der Zeit ist weiter zu gehen im höheren Bewusstsein. Jede Geschichte braucht erst einmal eine Einleitung um die Erlebnisse zu beschreiben. Ja Erlebnisse und viele Inkarnationen kommen nun zum tragen. Oft entscheidet ihr euch als Seele diese und andere Erfahrungen zu sammeln. Oft ward ihr auch auf Sirius um

dieses zu tun. Wir alle arbeiten seit Millionen von Jahren hier in diesem Sonnensystem zusammen. Nun wollen wir direkt einsteigen, um das Leben der Lyra und ihren Werdegang zu erläutern. Alle Planeten in der besagten Zeit haben ihre Anfänge gehabt und manche Planeten waren bereits besiedelt und bevölkert. Der Planet Lyra war am Rande unseres Sonnensystems und wurde in Jahrtausenden von Jahren so überbevölkert, dass der Planet seinen Dienst versagte. Alle Bewohner von Lyra haben dann entschieden sich im ganzen Sonnensystem nieder zu lassen um neu starten zu können. Ja, auch zur dieser Zeit gab es schon Möglichkeiten in den Weltraum zu fliegen. Wir werden hier nun einiges darlegen damit wir und ihr Lyra euch erinnern könnt. Das Leben auf dem Planeten wurde immer bedrohlicher, denn der Planet wurde in sich instabil und drohte zu kollabieren. Manche von euch kamen nach Sirius, manche reisten auch weiter auf andere Planeten und in andere Galaxien. Nun werden wir erzählen, wie die Sirianer die Lyra aufgenommen haben. Wir auf Sirius atmen andere Luft wie ihr auf Mutter Erde. Die Lyra brauchten nun eine Unterkunft in der sie auch atmen konnten. Jeder Planet hat seine Gasgemische zum atmen und jedes Lebewesen atmet anders, so auch auf Sirius. Wir bauten für die Neuankömmlinge eine Kuppelstadt und sie lebten viele Jahre so bei uns. Nach und nach haben sich die Lyra an den Umweltbedingungen auf Sirius angepasst, wir sprechen hier von einigen Jahrhunderten von Jahren der Lyra. Alles was die Lyra mitbrachten an Gaben und Talenten haben wir auf Sirius sehr geschätzt und auch wir konnten noch etwas dazulernen. Es war ein Geben und Nehmen und so wurde auch hier bewusst dieses umgesetzt. Alles im Universum braucht seine Zeit manches mal sogar mehrere Millionen von Jahren. Aus der Sicht der Menschen, die gefangen in eurer Zeit seid, dürft nun durch das höhere Bewusstsein erkennen, dass Raum und Zeit relativ sind. Alles schwingt, alles ist mit Licht und Frequenzen unterwegs im gesamten